

L01052 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 7. 7. 1900

Herrn DR. RICHARD  
BEER-HOFMANN  
ALTAUSSEE.  
STEIERMARK.

5    ,lieber Richard,

Danke für den nachgefindten Brief, hier die Revanche. Wie geht es Ihrer Frau?  
Schreiben Sie mir das hieher, Reichenau, Curhaus. Paul ist mit dem 15. August,  
Innsbruck einverstanden, Kerr wohl auch; wir könnten nun die Sache bald ,end-  
giltig fixiren. Ich sehe Sie wohl noch Anfang August, entweder in Ischl oder in  
10    Auffsee; oder Salzburg. Hier bleibe ich wahrscheinlich 10–14 Tage. Dann? – Die  
paar Tage zwischen Altauffsee und Reichenau waren ganz ansprechend. (Wir lie-  
ben die Frauen, die uns gleichgiltig sind ETC.) – Ich entwerfe ,immerfort an dem  
Fünfactigen herum. (Die Entrüfteten wird es nicht heißen, da bisher kein Entrüf-  
teter drin vorkom̄t; der beste Titel wäre eine Gefte, mit dem Begleitton: Tz, – aber  
15    nicht so jüdisch, wie das letzte Capitel von Georgs Tod.) ((An diefer Stelle wird  
der Cōmentator unfres Briefwechsels irrfinnig werden.))

,Leben Sie wohl.

Von Herzen Ihr

Arthur

20    7. 7. 900.

♥ YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, Umschlag, 931 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Reichenau N.Ö., 8 7 00«. 2) Stempel: »Alt-Aussee, 8 7 00«.

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 147.

7–8 *Paul ... einverstanden* ] Siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 5. 7. [1900].